

Procès-verbal de la séance du conseil communal du 13 décembre 2017

Présents : Gergen Marc, bourgmestre ; Zigrand René, Groben Marc, échevins ; Boenigk Mareike, Hilger François, Loes Michel, Muller Fernand, Rehlinger Marc, Schaus Tom, conseillers ;

Ont assisté à la séance : Gereke Roger, secrétaire communal et Ney Theo, technicien communal.

1. Budget rectifié 2017 et budget 2018.

- Bürgermeister Marc Gergen erklärt eingangs der Sitzung, dass einige Anpassungen im Haushalt vorgenommen werden mussten, welche in der vorangegangenen Arbeitssitzung noch nicht bekannt waren. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um das neu geschaffene professionelle Rettungswesen (CGDIS), wo man jetzt vom Staat aufgefordert wurde einen Betrag von 28.460,00 € in die Haushaltsvorlage einzuschreiben.
- Zudem hat der Schöffenrat beschlossen den öffentlichen Platz an der Gabelung nach Reimberg neu zu gestalten, dies aufgrund eines Planes erstellt mit Hilfe der Naturverwaltung. (16.000,00 €);
- Ferner ist im außergewöhnlichen Haushalt ein Betrag von 45.000,00 € vorgesehen für die Instandsetzung des Feldweges, welcher den Heedekneppen mit der Straße nach Folschette verbindet. Hier waren im Vorfeld Gespräche mit der Straßenbau Verwaltung geführt worden, was den möglichen Einbau des verseuchten Asphalt, welcher beim Bau des Shared Space anfiel, angeht. Man erwarte aber noch konkrete Zahlen von der Asta, was den möglichen Kostenfaktor angeht, ehe man diesbezüglich eine Entscheidung treffe. Sind die Kosten für den Einbau zu hoch, komme man wohl nicht umhin, das gesamte Material, das jetzt im Brakegaertchen liegt, fachmännisch entsorgen zu lassen. Rat Michel Loes machte in diesem Kontext darauf aufmerksam, dass dieser Weg praktisch überhaupt nicht mehr genutzt werde, worauf Bürgermeister Gergen entgegnete, dass dieser Weg integraler Bestandteil sei des neugeschaffenen Radwegenetzes und dass die Deponie im Brakegaertchen sowieso geräumt werden muss.
- Anlass zu Diskussionen gaben die Ausgaben für das interkommunale Abwassersyndikat Sidero, wobei Rat Loes bemängelte, dass man nicht unerhebliche Gelder für das Ableiten des Oberflächenwassers bereit stellen muss, wobei noch immer Schmutzwasser ungeklärt in einer Wiese ausläuft. Rat Muller, als Vertreter im Sidero entgegnete, dass das Syndikat einem transparenten Masterplan folge, wo die einzelnen Maßnahmen alle sorgfältig geplant und aufgelistet sind.
- Was den Ankauf eines Personenwagens für den technischen Dienst für 15.000,00 angeht, unterstrich Bürgermeister Gergen, dass der Schöffenrat sich für ein preiswertes Modell der Marke Dacia entschieden habe, welches direkt verfügbar ist. Rätin Mareike Bönigk entgegnete, dass man in der Arbeitssitzung die Frage aufgeworfen habe, ob es überhaupt nötig wäre ein zusätzliches Gefährt zu kaufen, um die strapazierte Gemeindegasse ein wenig zu entlasten.
- Rat François Hilger erkundigte sich nach den Geschwindigkeitsmesser in der Hauptstraße, welche demnächst ersetzt werden sollen; zudem wird eine zusätzliche Anlage im Eingang der rue de Folschette in Pratz installiert.

- Was den Ankauf des Hauses Kieffer angeht, so sei dort geplant die Büros des technischen Dienstes unterzubringen; Rat Loes wollte sich in dem Zusammenhang informieren, in wieweit das Innenministerium diesen Ankauf bezuschussen könne.
- Rat Marc Rehlinger machte deutlich, dass man angesichts der angespannten Haushaltslage mit den großen außergewöhnlichen Ausgaben wie die neue Maison Relais oder das Shared Space nicht umhin komme verstärkt Einsparungen vorzunehmen. Desweiteren fragte er, ob die Gemeinde jemals ein Inventar ihrer ganzen Besitztümer aufgestellt habe, wie es vor kurzem von einem Vertreter des Innenministeriums empfohlen wurde.
- Rat Müller unterstrich, dass diese Haushaltsvorlage kaum Projekte beinhalte, die man unter die Kategorie „nice to have“ klassieren könnte, sondern vielmehr Ausgaben beinhaltet die auf Langzeit Projekte bezogen sind.
- Bürgermeister Gergen erinnerte daran, dass diese Gemeinde ein breitgefächertes Angebot für seine Bürger anbiete, was nun mal Geld koste.

(cf tableau récapitulatif annexé)

Einstimmig wurde schliesslich der rektifizierte Haushalt des Jahres 2017 und die Haushaltsvorlage für 2018 angenommen.

2. Proposition de candidats.

Der Gemeinderat verzichtet eigene Kandidaturen für die Syndikate Sigi und Syvicol einzureichen. Schöffe Marc Groben wird Ersatzdelegierter beim Office Régional du Tourisme.

3. Divers.

Der Bürgermeister informierte die Räte über aktuelle Projekte: Die Maison Relais wird im Januar ihre Türen öffnen sobald die Genehmigung des Ministeriums erfolgt.

Anfang Januar führt der Schöffenrat Mitarbeitergespräche mit den Arbeitern des technischen Dienstes.

Die Busspur wird nach den Weihnachtsferien auch wieder genutzt werden können.

Was die Bauschuttdeponie betrifft so schlägt der Schöffenrat eine Arbeitssitzung mit dem Gemeinderat vor um sich einen Überblick zu verschaffen. Der Schöffenrat hatte diesbezüglich eine Unterredung mit Herrn Ries der Straßenbau Verwaltung, wobei auch die Fortsetzung der Arbeiten an der Hauptstraße in Richtung Pratz thematisiert wurde. Nachdem jetzt ein neuer Belag eingebaut wurde, besteht die Möglichkeit die Arbeiten an der Hauptstraße zeitlich gesehen nach hinten zu verlegen.

Die freigewordenen Räume der alten Maison Relais dürften früher oder später von der Grundschule eingenommen werden; in der aktuellen Haushaltsfassung ist kein Betrag für Umbauarbeiten vorgesehen.

4. Présentation du délégué du syndicat Sidero sur les travaux actuels.

Rat Fernand Müller informierte den Gemeinderat anhand einer Powerpoint Präsentation über die anstehenden Arbeiten am Regenüberlaufbecken in Platen sowie den Anschluss der Kanalisation an die Kläranlage in Boewingen.